

Einleitung

Der Titel des Abends ist ganz bewusst gewählt.

Viele denken: "Ich höre Gottes Stimme nicht. Ist für andere Leute. Ich bin nicht so geistlich."

Hoffe, das wird sich in den nächsten Minuten ändern.

Ich möchte euch eine Frage stellen:

Wer war die erste Person, zu der Gott gesprochen hat?

Antwort: Adam! Adam war der erste Sünder.

Gott hat auch zu Kein gesprochen. Er war der erste Mörder. Interessant...

Bei Gott gibt es kein Ansehen der Person. Er liebt uns. Und die Bibel sagt:

Johannes 3,16 ELB

¹⁶ Denn so hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

Das ist eine erstaunliche Liebe.

Johannes 10,27 BasisBibel

²⁷ Meine Schafe hören auf meine Stimme. Ich kenne sie und sie folgen mir.

Der Heilige Geist lässt uns Gottes Gedanken/Willen erkennen

1. Korinther 2,10-12 ELB

¹⁰ Uns aber hat Gott es offenbart durch den Geist, denn der Geist erforscht alles, auch die Tiefen Gottes.

¹¹ Denn wer von den Menschen weiß, was im Menschen ist, als nur der Geist des Menschen, der in ihm ist? So hat auch niemand erkannt, was in Gott ist, als nur der Geist Gottes.

¹² *Wir* aber haben nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist, der aus Gott ist, damit wir die Dinge kennen, die uns von Gott geschenkt sind.

Der Geist Gottes kennt die Gedanken Gottes. Das macht Sinn. Sie sind identisch.

Wenn wir unser Leben Jesus gegeben haben, haben wir den Geist Gottes in uns.

Wenn wir den Geist Gottes in uns haben, dann können wir die Gedanken Gottes kennen.

1. Korinther 6,17 ELB

¹⁷ Wer aber dem Herrn anhängt, ist *ein* Geist mit ihm.

Woher kommen Gedanken?

- Von uns
- Von Gott
- Vom Feind

Gedanke: Ich bin so dumm!

Würde Gott uns einen Gedanken schenken: ich bin so dumm? Jürgen, ich möchte dich heute einfach mal segnen, indem ich dir sage, wie dumm du bist.

- Es passt nicht zum Charakter und zum Wesen Gottes.
- Würde der Feind so einen Gedanken in mich hineinlegen? Ich denke ja! Wenn er könnte, würde er gerne deine totale Zerstörung sehen.
- Fast alles was irgendwie negativ ist, was dich runterzieht und dich entmutigt, ist vom Feind.
- Warum fast? Ich denke es gibt auch in seltenen Fällen psychische Störungen die Gedanken verursachen können, die nicht alle vom Feind sind.
- Was ich damit sagen möchte ist folgendes. Z.B, sollte man beim Thema Depression nicht immer gleich den Teufel hinter jedem Gedanken sehen, sondern manchmal sind die Dinge viel komplexer. Dann sollte man sich vom Arzt, Therapeuten, Psychologen und christlichen Beratern helfen lassen. Das ist völlig in Ordnung und ist in vielen Fällen eine wichtige Hilfe. Das Thema ist sehr komplex. Mir ist es wichtig, dass nur am Rande hier zu erwähnen.

Wenn du jemals gedacht hast:

- Ich bin so dumm.
- Ich schaffe das nie.
- Ich bin ein Versager.
- Ich habe nichts weiterzugeben.
- meine Meinung zählt nicht.
- Ich wünschte ich wäre Tod.
- niemand mag mich wirklich.

Mit deinem geistlichen Hörvermögen ist nichts falsch. Du hörst sehr gut, du hörst nur auf die falsche Stimme, aber du hörst!

Du hörst auf einem geistlichen Level und du hast es nicht mal versucht. Es ist sehr einfach. Was ich damit sagen will:

Wir sind dazu geschaffen, auf einem geistlichen Level zu hören.

Wir sind geschaffen dazu und es passiert, ob wir dafür offen sind oder nicht. Es geschieht einfach.

2. Korinther 10,5 ELB

⁵ und jede Höhe, die sich gegen die Erkenntnis Gottes erhebt, und nehmen jeden Gedanken gefangen unter den Gehorsam Christi

Unser Denken sollen wir mit dem Wort Gottes vergleichen und wenn es uns Leben bringt, dann fangen wir an zu glauben, dass es vielleicht Gott ist, der zu uns spricht.

Jesus hat gesagt: wenn wir in das Reich Gottes eingehen wollen, dann müssen wir wie Kinder sein.

Wenn Kinder das tun können, und sie können es, dann gibt es Hoffnung für dich und für mich: wir müssen, wie die Kinder werden.

Das Evangelium ist so geschrieben, dass Kinder es verstehen können.

Lasst uns einen Blick auf das Wesen des Feindes werfen und auf das Wesen des Heiligen Geistes.

Wenn wir die Natur dieser beiden Quellen unterscheiden können, dann können wir auch die Gedanken, die in unsere Herzen und Gedanken kommen unterscheiden.

Das Wesen des Feindes

Satan = er ist der Verkläger der Brüder ([Offenbarung 12,10](#)). Anklage ist immer gebaut auf etwas Wahrheit, die verdreht wird.

Alles was einen anklagenden Unterton hat nutzt der Feind oder kommt vom Feind.

In [Johannes 8,44](#) wird er auch als Vater der Lüge genannt.

In 1. Petrus 5,6-9 wird er als brüllender Löwe, der uns verschlingen will bezeichnet.

Wir wissen aus [Römer 8,1](#), dass es keine Verdammnis gibt, die in Christus Jesus sind.

Verdammnis ist nicht von Gott.

Verdammnis ist vom Feind.

Sehr oft, wenn wir uns verdammt fühlen, dann wissen wir meistens gar nicht, was das Problem ist.

Wir wissen oft gar nicht, wie wir uns verändern können oder was wir damit anfangen sollen.

Der Heilige Geist überzeugt

Überzeugung ist etwas anderes. Überzeugung kommt vom Heiligen Geist. Er sagt uns: "In diesem Bereich möchte ich dich verändern und wenn du dich davon abwendest, dann werde ich dich heilen und davon freisetzen."

Am Ort der Verdammnis geben wir einfach auf und diese Verdammnis bleibt über uns wie eine schwarze Wolke und bringt Zerstörung bis Tod.

Aber wenn uns der Heilige Geist überzeugt und wir die richtigen Entscheidungen treffen und uns abwenden, dann ist er treu und heilt uns. Wir werden freigesetzt und wir leben.

Das Wesen des Heiligen Geistes

Er wird der Tröster genannt, der parakletos, der zur Hilfe herbei gerufene. Ich brauche jemanden, der mir hilft. Du auch?

Der Tröster

Johannes 14,16-17 ELB

¹⁶ und ich werde den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Beistand geben, dass er bei euch ist in Ewigkeit,

¹⁷ den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht noch ihn erkennt. *Ihr* erkennt ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch sein.

Geist der Wahrheit

Johannes 16,13 ELB

¹³ Wenn aber jener, der Geist der Wahrheit, gekommen ist, wird er euch in die ganze Wahrheit leiten; denn er wird nicht aus sich selbst reden, sondern was er hören wird, wird er reden, und das Kommende wird er euch verkündigen.

Wahrheit macht uns immer frei. Lüge bindet uns. Wenn du anfängst zu lügen, dann musst du eine zweite Lüge folgen lassen, um die erste zu vertuschen usw.

Wenn wir in der Wahrheit leben, dann ist das Freiheit.

Der Überführer

Johannes 16,8 ELB

⁸ Und wenn er gekommen ist, wird er die Welt überführen von Sünde und von Gerechtigkeit und von Gericht.

Das Wort „überführen“ bedeutet jemand in positiver Weise dahin zu führen, dass er sich verändert.

Gott ist nicht der, der mit dem großen Stock kommt und den uns über den Kopf schlägt.

Er gewinnt uns und er wirbt um uns.

War das nicht so bei unserer Bekehrung?

Er hat uns geliebt und wir haben ja gesagt zu dieser Liebe.

Das ist seine Natur.

Er liebt es, uns zu gewinnen und zu locken und liebevoll zu überzeugen.

Der, der Zurechtweist, der Lehrer = griech. Paraklet = jemand zur Seite nehmen und jemanden ermutigen mit Blick auf die Zukunft.

Seht ihr die Freundlichkeit des Heiligen Geistes?

Die biblische Definition für Zurechtweisung:

[1 Korinther 13](#) > **liebepoll**

[Galater 6,1](#) > **freundlich**

[1 Thessalonicher 5,14](#) > **geduldig**

[2 Korinther 1,3](#) > **große Barmherzigkeit** und einem Bedürfnis zu trösten.

Gott ist klar und liebepoll. Wahrheit und Liebe geht von seiner Seite immer gleichzeitig einher.

4 Schlüssel, wie wir die Stimme Gottes hören können

Habakuk sah eine vergehende Welt und dies brach sein Herz. Warum gibt es das Böse in der Welt? Warum scheinen die Bösen zu siegen? Er brachte seine Klagen unerschrocken und vertrauensvoll direkt vor Gott.

»Wie lange noch, HERR, soll ich um Hilfe schreien, ohne dass du mich hörst? ›Um mich herum herrschen Zerstörung und Gewalt‹, schreie ich dir zu, doch du greifst nicht ein« (1,2).

Habakuk 2,1-2 ELB

¹ Auf meinen Posten will ich treten und auf den Wall mich stellen und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird und was für eine Antwort ich auf meine Klage erhalte. –

² Und der HERR erwiderte mir und sprach: Schreibe die Vision auf, und zwar deutlich auf die Tafeln, damit man es geläufig lesen kann.

Was bedeutet das?

1. Auf meinem Posten werde ich stehen? / Gehe an einen Ort, wo du Ruhe hast.

Psalm 46,11 ELB

¹¹ Lasst ab und erkennt, dass ich Gott bin; ich werde erhöht sein unter den Nationen, erhöht auf der Erde.

Last ab! = Werdet ruhig, Lasst euren Aufruhr... (Seid Still)

Glaube, dass Gott zu dir redet, wenn du stille wirst.

Wohin wirst du gehen, wenn du mit jemanden in Ruhe/vertraulich reden willst? **VfB Stuttgart?**, Eishockey Spiel, wo sich die Leute rumschreien? Wahrscheinlich nicht.

Sarah und ich: **Wohnzimmer, Balkon, die Sonne geht unter, Kerzen, lauer Sommerabend**, ist eine wunderschöne Zeit, wo wir ungestört reden können.

Wir müssen einen **Ort finden, wo es ruhig ist**.

Finde einen **Ort, wo es still ist und wo du nicht abgelenkt wirst**. Finde einen Ort der Ruhe.

Suche einen Ort, an dem du es dir bequem machen kannst.

Werde innerlich ruhig. **Am Besten früh morgens oder abends**.

Du brauchst **diesen ruhigen Ort**, weil du mit Gott intim werden willst.

Nach dem Lernstadium lernst du in jeder Umgebung die Stimme Gottes zu hören.

Wie beseitigen wir innere Unruhe?

1. **Gedanken an Dinge, die zu tun sind**. Schreibe sie auf.
2. **Schlechtes Gewissen**. Bekenne deine Sünden und ziehe das Kleid der Gerechtigkeit an.
3. **Tausend Gedanken gehen dir durch den Kopf**. Verändere die Atmosphäre durch Lobpreismusik oder lese [Psalm 23](#) und stelle dir den Psalm bildlich vor.
4. Komme mit deinem Herzen in Berührung indem du Loblieder singst und auf spontane Gedanken hörst, die aus deinem Herzen sprudeln.

2. Will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden will / Sei offen für Vision.

Apostelgeschichte 2,17 ELB

¹⁷ »Und es wird geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, dass ich von meinem Geist ausgießen werde auf alles Fleisch, und eure Söhne und eure Töchter werden weissagen, und eure jungen Männer werden Erscheinungen sehen, und eure Ältesten werden in Träumen Visionen haben;

Gott will Visionen geben.

Jesus hat nur getan, was er den Vater hat tun sehen. ([Johannes 5,19](#))

Hilfestellung dazu: Stelle dir Bibelgeschichten vor, die du liest.

Bibelgeschichten erzeugen Bilder in uns.

Trage deinen Namen in die biblischen Geschichten ein.

Vision ist der Schlüssel, der die Tür in die unsichtbare Welt öffnet.

Wir halten Ausschau nach Vision während wir beten. Jesus hat nur getan, was er den Vater hat tun sehen. Denkst du, er meinte damit seine menschlichen Augen? Wahrscheinlich nicht!

Denk an dein Wohnzimmer

Was kommt dir in den Sinn?

Wo ist der Tisch, Couch, Stühle, Bilder an der Wand, Details?

Der Eindruck, das Bild ist stark, weil du Erinnerungen hast, die in diesem WZ geschehen sind.

Du siehst es nicht mit deinen physischen Augen, du siehst es mit etwas anderem.

Du siehst es mit den Augen deines Herzens, aber es ist total real. Es ist genauso lebendig, wie wenn du es mit deinen eigenen Augen sehen würdest.

Es ist nichts "komisches". Es ist für uns so natürlich und selbstverständlich, dass wir im Grunde nie über solche Dinge nachdenken. Wir "sehen" einfach.

Wenn ich dir sagen würde: denke an einen Lkw.

Jeder kann an einen Lkw denken.

Es sind unterschiedliche Vorstellungen. Jeder sieht einen anderen LKW.

Das was wir mit unseren "inneren Augen" sehen ist sehr persönlich, weil es sich an unsere Erinnerung und Persönlichkeit orientiert.

Denke nicht an einen rosa Elefanten. Einige versuchen mit ganz Kraft nicht an einen rosa Elefanten zu denken.

Was ich damit sagen will: es ist sehr natürlich für uns mit den Augen unseres Herzens zu sehen. Wir sind dafür geschaffen.

Will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden will. Wir erkennen Gottes Stimme als einen spontanen Fluss von Gedanken.

Oswald Chambers schreibt in mein Äußerstes für sein Höchstes:

“Die Vorstellungskraft ist die größte Gabe, die Gott uns gegeben hat, und sie sollte ganz Ihm gewidmet werden. Wenn Sie jeden Gedanken in die Gefangenschaft des Gehorsams Christi gebracht haben, wird dies einer der größten Trümpfe des Glaubens sein, wenn die Zeit der Prüfung kommt, weil Ihr Glaube und der Geist Gottes zusammenwirken werden. Lernen Sie, Ideen, die Gott würdig sind, mit allem zu verbinden, was in der Natur geschieht - die Sonnenauf- und -untergänge, die Sonne und die Sterne, die wechselnden Jahreszeiten -, und Ihre Vorstellungskraft wird niemals Ihren Impulsen ausgeliefert sein, sondern immer im Dienste Gottes stehen.” (Chambers, Oswald. *My utmost for his highest: Selections for the year*. Pickering, 1986.)

“Die Sache, der wir unsere größte Aufmerksamkeit schenken wächst.”
(Blanchard, Ken. *The heart of a leader: insights on the art of influence*. Colorado Springs, CO: David C Cook, 2010.)

Jesaja 26,3 ELB

³ Bewährten Sinn bewahrst du in Frieden, in Frieden, weil er auf dich vertraut.

3. Schalte um auf Spontanität

Naba, das hebräische Wort für Prophet bedeutet wortwörtlich herausprudeln.

Gedanken aus unserem Verstand sind analytisch.

Gedanken des Herzens sind spontan.

Biblische Meditation ist eine Kombination aus analytischen und spontanen Gedanken.

Einige Leute hören eine klare Stimme, einige Leute sehen Bilder, einige fühlen Eindrücke, einige sehen es wie einen Film. Wir sind ganz unterschiedliche Leute.

Ich glaube, dass Gott zu uns die ganze Zeit sprechen möchte. (Betet ohne Unterlass - [1 Thessalonicher 5,17](#))

1. Korinther 2,9-11 ELB

⁹ sondern wie geschrieben steht: »Was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört hat und in keines Menschen Herz gekommen ist, was Gott denen bereitet hat, die ihn lieben.«

¹⁰ Uns aber hat Gott es offenbart durch den Geist, denn der Geist erforscht alles, auch die Tiefen Gottes.

¹¹ Denn wer von den Menschen weiß, was im Menschen ist, als nur der Geist des Menschen, der in ihm ist? So hat auch niemand erkannt, was in Gott ist, als nur der Geist Gottes.

Gott spricht seine Gedanken durch seinen Geist in mein Herz. Wir sind der Tempel des Heiligen Geistes. ([1 Korinther 6,19](#))

Hilfestellung zur Identifikation von Gottes Gedanken, die er in dein Herz hineinlegt

1. Sie sind wie deine **eigenen Gedanken**, aber du spürst, dass sie aus deinem Herzen kommen und nicht aus deinem Gehirn. Sie sind spontan, nicht analytisch.

2. **Wie wenn Gott zu dir in der ersten Person spricht.**

3. Sie sind **leicht und freundlich** und können leicht durch **eigene Gedanken unterbrochen** werden.

4. Sie sind sehr **gehaltvoll** – weiser, liebevoller und motivierender als unsere eigenen Gedanken.

5. Sie rufen eine **spezielle Reaktion** in deinem Inneren hervor (z.B. Glaube, Begeisterung, Überzeugung, Leben, Frieden)

6. Deine **geistlichen Sinne werden dadurch trainiert** und mit der Zeit wirst du es einfacher und öfters erleben, dass Gott auf diese Art und Weise zu dir spricht.

7. Denke daran: **Gott spricht die ganze Zeit zu dir** und du empfängst sein Reden als eingegebene Gedanken. Du lernst mit der Zeit seine spontanen Gedanken von deinen analytischen Gedanken zu unterscheiden.

4. Record the vision / Schreibe das Gesicht auf

Das ist interessant. Wisst ihr was passiert, wenn wir nachts träumen?

Wir vergessen die Dinge.

Dasselbe gilt auch für die Stimme Gottes hören. Wir brauchen ein Stück Papier und einen Stift, um es aufzuschreiben, wenn spontane Gedanken kommen.

Wir schreiben und schreiben und schreiben und analysieren nicht.

D.h. nicht, dass wir niemals analysieren. Aber während "des Flusses" analysieren wir nicht. Wir lassen es einfach fließen.

Wenn der Fluss dann stoppt, dann hören wir auf und vergleichen es mit dem Wort Gottes.

Und wenn es gegen das Wort Gottes ist, dann war es nicht die Stimme Gottes.

Manchmal ist es gut, dass jemand, den wir vertrauen, das mal lesen lassen und ihn fragen: hört sich das nach Gott an?

Bsp. Lass dich scheiden und heirate eine andere Frau??

Wir müssen prüfen, aber nicht während wir schreiben. Wir wollen ihn einfach machen lassen und danach analysieren und prüfen.

Zur Übung

Fragt Gott eine Frage und nehmt euch ein Blatt Papier und einen Stift.

Fragt Gott eine Frage und erlaubt ihm so zu antworten, wie er es möchte. Wird vielleicht anders sein, als ihr meint.

Himmlicher Vater, wir wollen einen ruhigen Ort finden und innerlich leise werden und auf unserem Wachturm stehen. Wir wollen Ausschau halten und sehen. Herr, wir erwählen es, unsere Herzen und unseren Geist zu öffnen.

Dein Wort sagt; wenn wir um Brot bitten, dann gibst du uns keinen Skorpion oder eine Schlange. Du gibst und den Heiligen Geist. Wir laden den Heiligen Geist ein, wir laden dich ein, damit du zu uns sprichst. Und Herr, wir haben einige Fragen, die wir gerne von dir beantwortet hätten. Und während wir uns nun 10 Minuten nehmen, bitten wir dich, dass du zu uns redest. AMEN!

Nehmt euch 10 Minuten Zeit, auf die Stimme Gottes zu hören:

1. Finde einen Ort der Ruhe
2. Werde innerlich ruhig
3. Achte auf spontane Gedanken
4. Schreibe sie auf (ohne analysieren)

Frage:

Schreibe einen Brief an Jesus und lasse ihn darauf antworten. Während du dich Gott mitteilst und ihm sagst, wie sehr du ihn liebst, spürst du vielleicht, wie ein Fluss von spontanen Gedanken und Eindrücken in dir fließt. Vielleicht sagt dir Gott, wie sehr er dich liebt. Schreibe es auf und lass es einen zwei-Wege-Liebesbrief werden.

Was willst du mir jetzt gerne sagen?

Herr, liebst du mich?

Wie siehst du mich?